

Einstellen der Technik im Frühbeet

Ich gehe hierbei immer davon aus, dass die Schildkröten entweder während oder unmittelbar nach der Winterstarre ins Frühbeet überführt werden. Daher habe ich verschiedene Ausgangssituationen beschrieben, die typisch sind und auch von Haltern praktiziert werden. Es sind auch Einstellungen vorhanden, die für später zukommende Schildkröten im Sommer oder Herbst zutreffen. Die UV-Beleuchtung und Tageslichtlampe habe ich mit angegeben, falls jemand kein Alltop-Frühbeet hat oder diese Beleuchtungen trotzdem zusätzlich verwenden möchte. Die Technik im Frühbeet muss immer vorher bereits ein paar Tage eingeschaltet werden, damit die Umgebungstemperatur nicht zu kalt und der Boden nicht zu nass ist.

1. Wachzustand nach Haltung im Übergangsterrarium

Die Daten können leicht abweichen, da hier die Zeiten und Temperaturen im Übergangsterrarium ausschlaggebend sind, jedoch nicht auf Sommertemperaturen einstellen, sondern auf Frühling und nach und nach steigern. Es wird von Anfang/Mitte März ausgegangen.

	Grundeinstellung
Wärmelampe	6-8 h
UV-Lampe	3-5 h
Tageslichtlampe:	bis 8 h
Temperatur am Tag:	bis 20 °C
Temperatur nachts:	um 15 °C

2. Überführung während der Starre (z. B. ab Mitte März)

Die Tiere wachen während der Erwärmung durch die Sonnenstrahlen selbstständig auf. Das Frühbeet sollte nicht mehr abgedeckt sein, um die Erwärmung zu ermöglichen. Dennoch sind erstmal die Starretemperaturen (nachts 5-6 °C) beizubehalten, um einen Gewichtsverlust zu vermeiden. Dies ist besonders wichtig, wenn die Temperaturen draußen noch recht niedrig sind und die Tiere noch ein paar Tage oder sogar Wochen starren müssen.

Erst erhöhen, wenn der Frühling sich bemerkbar macht. Meistens wachen die Tiere durch die Erwärmung im Frühbeet am Tage auf. Oft sind die Temperaturen am Tage im Frühbeet schon höher, das kann aber am nächsten Tag schon wieder ganz anders aussehen, daher sind dies Richtwerte, die man nicht mehr unterschreiten sollte, damit die Tiere nicht wieder in die Starre fallen. Dann die Temperaturen innerhalb 5-6 Tage wie folgt regeln.

	Starre	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag	7. Tag
Wärmelampe	aus	aus	aus	aus	3-4 h	4-5 h	5-6 h	7-8 h
UV-Lampe	aus	aus	aus	aus	2 h	3 h	4 h	5 h
Tageslichtlampe:	aus	4 h	4,5 h	5 h	5,5 h	6 h	7 h	8 h
Temperatur am Tag:	5-6 °C	12-14 °C	14-15 °C	15-16 °C	16-17 °C	17-18 °C	18-19 °C	19-20 °C
Temperatur nachts:	5-6 °C	10-11 °C	12 °C	13 °C	13 °C	14 °C	15 °C	15 °C

3. Überführung aus dem Kühlschrank (z. B. ab Mitte März)

Hierbei gehe ich davon aus, dass die Tiere nach Erhöhung der Temperaturen über 2-3 Tage (auf mind. 10 °C) im Kühlschrank bereits erwacht sind und direkt ins Frühbeet überführt werden. Die Temperaturen werden jetzt in den nächsten 2-4 Tagen langsam auf Frühling, auf ca. 20 °C erhöht.

	Im Kühlschrank			Im Frühbeet			
	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag	7. Tag
Wärmelampe				3-4 h	4-5 h	5-6 h	7-8 h
UV-Lampe				2 h	3 h	4 h	5 h
Tageslichtlampe:				5,5 h	6 h	7 h	8 h
Temperatur am Tag:	6-8 °C	8-9 °C	9-10 °C	11-13 °C	13-15 °C	16-18 °C	bis 20 °C
Temperatur nachts:	6-8 °C	8-9 °C	9-10 °C	12 °C	13 °C	14 °C	15 °C

4. Winterstarre im Frühbeet

Siehe hierzu unter 2. – Überführung während der Starre.

5. Einstellung im Sommer

Die Einstellung der Wärmelampe richtet sich nach der Gewohnheit der Tiere. Sind diese überwiegend im Freiland, genügt es diese nur am Morgen und am Nachmittag einzuschalten. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass im Frühbeet ein Fensterheber vorhanden ist, damit die Tiere – falls sie sich mal im Frühbeet aufhalten – nicht überhitzen. Da es im Sommer doch recht laue Nächte gibt, kann der Elsteinstrahler aus komplett ausgeschaltet werden, dann sind leichte Schwankungen in der Nacht natürlicher.

	Grundeinstellung
Wärmelampe	2 x 2 h
UV-Lampe	8-10 h
Tageslichtlampe:	12 h
Temperatur am Tag:	22-28 °C
Temperatur nachts:	17-18 °C

6. Einstellung im Herbst

Leichte Abweichungen sind auch hier möglich, da der Herbst bereits im August kommen kann, aber auch erst im Oktober. Ausschlaggebend sind die momentanen Außentemperaturen und Sonnenscheindauer. Weiterhin können die Temperaturen in der Natur sehr schwanken (heute warm, morgen kalt und Regen). Die Tiere daher einfach genau beobachten, ob diese noch aktiv sind oder sich eher schon verkriechen und auf die Winterstarre vorbereiten. Es dürfen keinesfalls mehr Sommertemperaturen eingestellt werden.

	Grundeinstellung
Wärmelampe	8-9 h
UV-Lampe	5-7 h
Tageslichtlampe:	9-10 h
Temperatur am Tag:	20-24 °C
Temperatur nachts:	15-17 °C